

Heimische Sportler schlagen Brücken

Teilnahme am Deutschen Turnfest von heute bis 5. Juni in Frankfurt / Zahlreiche Wettbewerbe

Unter dem Motto „Wir schlagen Brücken“ hat Frankfurt vom 30. Mai bis 5. Juni zum Deutschen Turnfest 2009 eingeladen. Allerdings sind die Turn- und Sportvereine aus der Region diesmal nicht so stark wie in früheren Jahren vertreten.

So hat beispielsweise die Berliner Luft im Jahre 2005 beim letzten großen Turnevent mehr Vereinsmitglieder der **TG Schwenningen** zur Beteiligung animiert, fuhren damals noch 74 Sportler und Turnfesttouristen an die Spree, so treten diesmal nur 20 TGLer am Samstagvormittag die Reise nach „Mainhatten“ an. Sportlich betätigten werden sich je ein Fechter im Friesenwettkampf sowie Beachvolleyballer und sechs Turner. Diese treten im Wahlwettkampf und Vereins-Fitness-Triathlon an. Weitere zwölf Personen überwiegend vom Musikzug machen als Turnfesttouristen und Fans zur Unterstützung bei den Wettkämpfen eine Städtereise daraus. Dies kann allerdings auch ganz schön anstrengend sein und trägt zur Fitness bei.

Mit einem Quartett, das aus Kostengründen bei der TGS im Bus mitfährt, ist die **FSV Schwenningen** vertreten. Dabei wird Saskia Mager bei den leichtathletischen Mehrkämpfen starten. Allerdings tritt man bereits am Mittwoch wieder die Rückreise an, da diese Sportlerin am darauf folgenden Wochenende bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Ulm die Farben der FSV vertreten wird. Trotzdem will man die wenigen Tage Aufenthalt in Frankfurt nutzen,

Dabei sein und jede Menge Spaß haben ist alles

um einfach teilzunehmen und zu unternehmen, was Spaß macht.

Im Zeichen einer äußerst erfreulichen vereinsübergreifenden Zusammenarbeit reist auch das Team vom SV Rietheim mit (dem eigentlichem FSV-Urgestein) Gaby Kirschner als Trainerin und Turnfestwartin an



der Spitze im TGS/FSV-Bus mit. Übrigens belegt man auch ein gemeinsames Quartier in der Frankfurter Niddaschule. Für die von ihr betreuten drei Mädels im Alter von 14, 16 und 20 Jahren wird diese erste deutsche Turnfestteilnahme bestimmt ein

Zum Wahlvierkampf gehört auch Ropeskipping

wohl anstrengendes, aber vor allem großes und unvergessliches Erlebnis bleiben.

Alle beteiligen sich am Wahlwettkampf, bestehend aus Turnen, Leichtathletik, Ropeskipping und Trampolin. Dabei sein ist wohl alles, doch will man ja nicht unbedingt Letzter werden. Stefanie Kirschner startet noch zusätzlich im Beachvolleyball zusammen mit Partner Sascha Olschewski.

Aufs Deutsche Turnfest in Frankfurt freuen sich auch die Turner des **TV Sunthausen**. Im Wahlwettkampf in vier Disziplinen starten dort Bernhard Griefhaber, Dominik Griefhaber, Jonas Griefhaber, Andreas Götz und Tillmann Meßner. Ein Teil der Turner startet am Samstag nach Frankfurt und kommt Pfingstmontag zurück. Der Rest fährt erst am Dienstag und bleibt bis Samstag, 6. Juni. Untergebracht sind die Sunthausener in einer Schule in Langen, einer Stadt südlich von Frankfurt.

Bedauert wird von allen, dass sie in diesem Jahr nicht mit dem Sonderzug, dem „Rothaus-Express“, zum Turnfest fahren können. Denn schon das war, so sind ihre Erinnerungen an frühere Jahre, stets ein Superstart zur großen Turnveranstaltung beispiels-



„Ellis Group“ mit Elvira Karrer (vorne, Mitte) und ihren Kolleginnen ist in Frankfurt mit von der Partie.

Foto: Archiv



Der TV Sunthausen schickt seine junge Turnriege ins Rennen.

Foto: Gabriele Schäfer

weise in Berlin, Dortmund oder Leipzig. Die Turner Bernhard Griefhaber und sein Cousin Antonius Griefhaber, erster Vorsitzender des Sunthausener Turnvereins, sind schon als Jugendliche bei Landes- und deutschen Turnfesten gestartet. Nunmehr nahezu 30 Jahre vertreten sie, mittlerweile mit ihren Kindern, ihren Heimatort auswärts bei Turnwettbewerben.

Die Turner der **TG Trossingen** sind beim Deutschen Turnfest 2009 mit sieben Sportlern vertreten: „Drei Mädels und vier Jungen fahren am Samstag mit dem Zug nach Frankfurt“, erklärte Trainer Kai Bacher, der aus beruflichen Gründen in diesem Jahr nicht mit dabei sein kann. Wie immer werden die sportlichen Trossinger die sportliche Woche in der Gemeinschaftsunterkunft ebenfalls in der Niddaschule verbringen.

Los geht es am Samstag, 30. Mai mit der Teilnahme an der Eröffnung, wobei die Harmonikastädter mit der historischen Gründerfahne der TG einmarschieren werden. Teilgenommen wird am Wahlwettkampf Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen. Als Mannschaft gemeinsam mit den Turnern des TV Hausen nimmt Trossingen teil am besonderen Wettkampf, bestehend aus 400 Meter Paddelbootfahren, 200 Meter Schwimmen und drei Kilometer Laufen.

Insgesamt verspricht sich Bacher gute Platzierungen, wobei das gesteckte Ziel beim Wahlwettkampf das erste Drittel ist. Dass beim Deutschen Turnfest neben den sportlichen Leistungen auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst. Man trifft alte Bekannte, macht neue Bekanntschaften und hat Gelegenheit zu guten Gesprächen.

Der **TB Bad Dürkheim** startet in diesem Jahr wieder mit der Jazzdancegruppe „Ellis Group“ unter der Leitung von Elvira Karrer beim Deutschen Turnfest. Es ist ein Auftritt auf der Magnetbühne geplant. Es können aus verschiedenen Gründen nur sechs der 20 Jazztänzerinnen teilnehmen. Gestartet wird am heutigen Samstag mit dem Zug. Elvira Karrer zeigte sich im Gespräch mit der NECKARQUELLE glücklich, über noch erstandene Karten für eine Abendveranstaltung. „Ellis Group“ bleibt bis Mittwoch.

Pech: monatelang hart trainiert und dann verletzt

Gesundheitsbedingt musste die Gruppe „Flat Back“ unter Heike Friedrich ihre Teilnahme absagen. In den letzten Monaten wurde viel trainiert. Doch dann kamen ein Bandscheibenvorfall und eine Knieverletzung, die die Teilnahme unmöglich machten. Trotzdem lassen sie sich als Zuschauer das große Turnfest nicht entgehen und fahren heute mit ihren Autos los.

Am Mittwoch starten drei Turner vom Turnerbund in die hessische Metropole. Dort kämpfen bei Turnwettkämpfen in verschiedenen Disziplinen und in ihren Altersklassen Laura Tölle, Philipp Ums und Silvia Beyer-Kern um bestmögliche Platzierungen. Der Badische Schwarzwald-Turngau übernachtet in einem Gymnasium in Langen.

Keine Teilnehmer entsenden diesmal die SG Deißlingen und TG Tuningen.

was/gsc/iko